

469139-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Lautsprecher – Beschaffung von 42 mobilen Höranlagen

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von 42 mobilen Höranlagen

Beschreibung: Gutes Hören und Sprachverständnis sind für Menschen mit und ohne eingeschränktem Hörvermögen der Schlüssel zu Kommunikation und sozialer Interaktion. Mit der Beschaffung von 42 mobilen Höranlagen wird das Ziel verfolgt öffentlichen Stellen des Freistaats Bayern mit flexibel einsetzbaren technischen Ausrüstungen aus-zustatten, um jedem Menschen (unabhängig davon, ob er/sie über volles oder eingeschränktes Hörvermögen verfügt) in Situationen, die in Räumen dieser öffentlichen Stellen ein gutes Hören erfordern, im Kontakt mit der jeweiligen öffentlichen Stelle eine bar-rierefreie Kommunikation sowie ein besseres Hörerlebnis zu ermöglichen. Die mobilen Höranlagen sollen sich für einen möglichst großen Anwendungsbereich eignen, von der Eins-zu-eins-Gesprächssituation bis hin zur Podiumsdiskussion mit großem Publikum, und damit möglichst flexibel einsetzbar sein. Die von Mikrofonen oder anderen Audio-quellen stammenden Signale werden an Träger von Hörhilfen (Hörgeräte, Cochlea-Implantate, etc.) und Kopfhörern übertragen sowie im Übrigen über einen Lautsprecher rauschfrei verstärkt. Im Mittelpunkt steht eine qualitativ hochwertige und störungsfreie auditive Übertragung und Verstärkung, wobei die Audiosignale ohne wahrnehmbare Verzögerung gleichzeitig an den Hörhilfen und Kopfhörern einerseits und an dem Lautsprecher andererseits hörbar sind. Die mobil konzipierte Höranlage kann in die jeweiligen Räume mitgenommen werden und ist für jede Art von Hörschädigung nutzbar und al-tersunabhängig einsetzbar. Es wird zudem großer Wert auf eine einfache und intuitive Bedienung gelegt, sowohl für die unmittelbar Nutzenden als auch für diejenigen Personen, die die Anlage in dem jeweiligen Raum aufbauen, einrichten und wieder abbauen. Die Höranlagen sind spätestens 12 Wochen nach Zuschlagserteilung an die jeweilige Behörde zu liefern.

Kennung des Verfahrens: cf0b4c4c-2a90-4fc1-a9a1-1801c76e4a79

Interne Kennung: 2024AHE000007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32342000 Lautsprecher

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31730000 Elektrotechnische Ausstattung, 32342410 Akustische Ausrüstung, 51611100 Hardwareinstallation

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München und andere Orte in Bayern

Postleitzahl: 87079

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Höranlagen sind an verschiedene Behörden in ganz Bayern zu liefern. Die Bezeichnung der Behörde nebst Lieferadresse findet sich in der Leistungsbeschreibung.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 585 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von 42 mobilen Höranlagen

Beschreibung: Gutes Hören und Sprachverständnis sind für Menschen mit und ohne eingeschränktem Hörvermögen der Schlüssel zu Kommunikation und sozialer Interaktion. Mit der Beschaffung von 42 mobilen Höranlagen wird das Ziel verfolgt öffentlichen Stellen des Freistaats Bayern mit flexibel einsetzbaren technischen Ausrüstungen aus-zustatten, um jedem Menschen (unabhängig davon, ob er/sie über volles oder eingeschränktes Hörvermögen verfügt) in Situationen, die in Räumen dieser öffentlichen Stellen ein gutes Hören erfordern, im Kontakt mit der jeweiligen öffentlichen Stelle eine bar-rierefreie Kommunikation sowie ein besseres Hörerlebnis zu ermöglichen. Die mobilen Höranlagen sollen sich für einen möglichst großen Anwendungsbereich eignen, von der Eins-zu-eins-Gesprächssituation bis hin zur Podiumsdiskussion mit großem Publikum, und damit möglichst flexibel einsetzbar sein. Die von Mikrofonen oder anderen Audio-quellen stammenden Signale werden an Träger von Hörhilfen (Hörgeräte, Cochlea-Implantate, etc.) und Kopfhörern übertragen sowie im Übrigen über einen Lautsprecher rauschfrei verstärkt. Im Mittelpunkt steht eine qualitativ hochwertige und störungsfreie auditive Übertragung und Verstärkung, wobei die Audiosignale ohne wahrnehmbare Verzögerung gleichzeitig an den Hörhilfen und Kopfhörern einerseits und an dem Lautsprecher andererseits hörbar sind. Die mobil konzipierte Höranlage kann in die jeweiligen Räume mitgenommen werden und ist für jede Art von Hörschädigung nutzbar und al-tersunabhängig einsetzbar. Es wird zudem großer Wert auf eine einfache und intuitive Bedienung gelegt, sowohl für die unmittelbar Nutzenden als auch für diejenigen Personen, die die Anlage in dem jeweiligen Raum aufbauen, einrichten und wieder abbauen. Die Höranlagen sind spätestens 12 Wochen nach Zuschlagserteilung an die jeweilige Behörde zu liefern.

Interne Kennung: eed3f51e-0775-4c39-b4f5-7356f13a896e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32342000 Lautsprecher

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31730000 Elektrotechnische Ausstattung, 32342410 Akustische Ausrüstung, 51611100 Hardwareinstallation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe von mindestens einem mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzprojekt. Vergleichbar sind Referenzprojekte über die Lieferung von mobilen oder fest eingebauten Höranlagen, wobei es nicht auf die Menge der gelieferten bzw. eingebauten Höranlagen ankommt.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb/awardcriteria>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der Erweiterten Richtwertmethode nach UfAB 2018 (siehe <https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/ufab/ufab-node.html>) mit einem Schwankungsbereich von 15 Prozent und dem Schwerpunkt Leistung. Die Zuschlagskriterien im Einzelnen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/30cd84ee-4404-488a-98c3-2e3b3d8cf9fb>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Zusätzliche Angaben: Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (nachstehend kurz: Sanktionsvorschrift), verbietet, öffentliche Aufträge an natürliche oder juristische Personen (Unternehmen) zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Sanktionsvorschrift aufweisen. Der Auftraggeber verlangt die wahrheitsgemäße Angabe folgender Erklärungen (deren vollständiger Inhalt sich nur aus den Vergabeunterlagen ergibt): - Eigenerklärungen betreffend das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (wie insbesondere nach §§ 123, 124 GWB), - Angabe zur Struktur der Bietenden, - Erforderliche Angaben zur Einholung eines Wettbewerbsregisterauszugs, - Eigenerklärung betreffend russische Unternehmen, - ggf. Eigenerklärung für Unterauftragnehmer, - Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 GWB hingewiesen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Registrierungsnummer: 0feedcd2-7a76-4519-8c29-e14ff37c9885

Postanschrift: Winzererstraße 9

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Telefon: +49 8912611144

Internetadresse: <http://www.stmas.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70986a19-8b7a-4052-8536-c236983992ce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 13:11:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469139-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024